



Deutsche Gesellschaft für Recht
und Informatik e.V.

An alle DGRI-Mitglieder und Interessierte

kontakt@dgri.de
www.dgri.de

Geschäftsstelle:
Deutsche Gesellschaft für Recht
und Informatik e.V.
c/o Romy Fiolka, Ass. iur.
Konrad-Zuse-Straße 41
60438 Frankfurt am Main

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE 27 6605 0101 0022 4047 43
BIC: KARSDE66

10. März 2022

Einladung zur TK-Lunchtime@DGRI

Liebe DGRI-Mitglieder,
liebe Interessierte,

wir laden Sie herzlich ein zur TK-Lunchtime@DGRI Veranstaltung zu dem Thema

Zero Rating: Neue EuGH-Rechtsprechung zur Netzneutralität

Die Veranstaltung findet online statt via Microsoft Teams am

Donnerstag, den 31. März 2022 von 12:00 bis 12:45 Uhr.

In der Mittagspause bieten wir Ihnen mit diesem Format die Möglichkeit, sich zu aktuellen TK-rechtlichen Themen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Den Zugangs-Link zur Teilnahme erhalten Sie nach Anmeldung. Bitte melden Sie sich möglichst **bis zum 30.3.2022** per E-Mail an gerd.kiparski@1und1.de an.

Herzlich willkommen sind DGRI-Mitglieder sowie an TK-Themen Interessierte. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zum Thema:

Mit der Telecom-Single-Market-Verordnung sind auf Europäischer Ebene im Jahr 2015 Regelungen zur Netzneutralität eingeführt worden. Hiernach dürfen Internetzugangsanbieter Datenverkehre im Internet nicht ungleich behandeln. Bisher vermarkten viele Internetzugangsanbieter gerade im Mobilfunk Zero-Rating Angebote. Bekannt sind in Deutschland das Telekom-Angebot „StreamOn“ sowie das Konkurrenzprodukt „Vodafone Pass“. Bei diesen Tarifoptionen wird das Datenvolumen, welches von bestimmten Diensten verbraucht wird, nicht auf das Inklusivvolumen angerechnet – es wird mit 0 bewertet (zero gerated). Der EuGH hat Ende 2021 in drei aufsehenerregenden Entscheidungen Zero Rating als mit der Netzneutralität unvereinbar erklärt. Das Gremium Europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK) überarbeitet vor dem Hintergrund die aktuellen

Leitlinien zur Durchsetzung der Telecom-Single-Market-Verordnung; am 16.03.2022 wird ein Entwurf entsprechend überarbeiteter Leitlinien zur Konsultation gestellt.

Zur Referentin:

Dr. Julia Marquier ist bei der Bundesnetzagentur Leiterin des Referates für Netzneutralität, Plattformmonitoring und künstliche Intelligenz. Zugleich vertritt sie die Bundesnetzagentur in diesen Themen im GEREK.